

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	14.05.2014
---	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	338/2014-7
Stand	16.04.2014

**Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.04.2014 betr. textliche Änderung des Bebauungsplan Bo 23**

**Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschließt, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Bo 23 bezüglich der Ausgleichsflächen wie in der Vorlage Nr. 165/2014-7 vorgeschlagen zu belassen.

**Sachverhalt**

Die Eingriffsausgleichsbilanzierung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Bo 23 hat ergeben, dass ein Ausgleich im Plangebiet nicht gänzlich möglich ist. Das verbleibende Defizit wird durch eine Aufwertung der Fläche in Rösberg ausgeglichen.

**Zum Antrag:**

Davon ausgehend, dass im Antrag die Bonner Straße / Königstraße gemeint war, wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Ergänzung der fehlenden Alleebäume im Rahmen des Verfahrens geprüft wurde. Ergänzungspflanzungen in diesem Bereich bedingen jedoch die Verlegung und Sicherung der Leitungen im Untergrund. Zum Erhalt eines ausreichenden Wurzelvolumens für Alleebäume wäre zudem ein aufwändiger Umbau der Straße erforderlich. Der Aufwand steht im Vergleich zum erreichbaren Kompensationserfolg in keinem Verhältnis.

Abgesehen davon erfordert eine Änderung der textlichen Festsetzung die Durchführung eines zusätzlichen Verfahrensschrittes. Hierdurch würde der in gleicher Sitzung geplante Satzungsbeschluss (vgl. Vorlage Nr. 165/2014-7) um mindestens sechs Monate verzögert. Eine Verzögerung des Satzungsbeschlusses wiederum führt dazu, dass der geplante Kindergarten nicht rechtzeitig vor Auslaufen des Mietvertrages eröffnet werden kann.

Entsprechend wird empfohlen, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Bo 23 so wie in der Vorlage Nr. 165/2014-7 vorgeschlagen zu belassen.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Antrag